



**BWV Bodensee-
Wasserversorgung**

Wasser bewegt uns

ZV Bodensee-Wasserversorgung · Postfach 801180 · 70511 Stuttgart

Verein zur Förderung
Kommunaler Stadtwerke e.V.
Herrn Michael Fuchs
Millöckerstraße 3

70195 Stuttgart

Zweckverband
Bodensee-Wasserversorgung
Hauptstr. 163
70563 Stuttgart (Vaihingen)
Telefon: (0711) 973-0
Telefax: (0711) 973-2030

09.11.2011

Unkonventionelle Erdgasförderung

Sehr geehrter Herr Fuchs,

Herr Oberbürgermeister Dr. Schuster hat uns gebeten, Ihre Mail vom 04.10.2011 an den Oberbürgermeister und an die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zu beantworten. Dieser Bitte kommen wir hiermit gerne nach.

Sie haben in Ihrer Mail die Landeshauptstadt Stuttgart aufgefordert, „ihre Verantwortung für die Trinkwasserversorgung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt wahrzunehmen“. Wir können Ihnen berichten, dass dies bereits lange vor Ihrer Mail durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Schuster geschehen ist. Als Vorsitzender des Zweckverbandes Bodensee-Wasserversorgung (BWV) war Herr Oberbürgermeister Dr. Schuster seit Bekanntwerden der beiden Konzessionsgebiete zur Erkundung von unkonventionellen Erdgasvorkommen (Schiefergas = Shale Gas) in die Diskussionen und die Entscheidungsprozesse bei der BWV eingebunden und hat diese maßgeblich gestaltet.

In seiner Sitzung am 22. März 2011 hat der Verwaltungsrat der BWV ausführlich über die Erkundung und Erschließung von unkonventionellen Erdgasvorkommen im Bodenseebereich beraten und sich einstimmig gegen entsprechende Pläne ausgesprochen, unkonventionelle Erdgasvorkommen am Bodensee zu gewinnen. Auch entsprechende Probebohrungen werden seitens der Bodensee-Wasserversorgung abgelehnt. Zudem bittet der BWV-Verwaltungsrat die zuständigen Landesministerien, die BWV in ihrer ablehnenden Haltung zu unterstützen. Der Verwaltungsrat der BWV hat zudem die Geschäftsleitung beauftragt, die Konzessionsinhaberin über die Bedeutung des Bodensees für die Trinkwasserversorgung zu informieren.

Mit Schreiben vom 23.05.2011 hat die BWV Herrn Minister Untersteller über ihre ablehnende Haltung zur Erkundung und Erschließung von Shale Gas im Bodenseebereich und über den entsprechenden Beschluss des Verwaltungsrats informiert. In seiner Antwort hat Herr Minister Untersteller dargelegt, dass auch seitens seines Ministeriums die unkonventionelle Erdgasgewinnung durch das sogenannte Fracking als grundsätzlich kritisch betrachtet wird.

Ihr Schreiben vom:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: GT/me
AZ: 51.32:0002/0004/0001/0002

Prof. Hans Mehlhorn
Telefon: 2222
Telefax: 2035
E-Mail: GT@zvbww.de

Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung
Unternehmenssitz: Stuttgart · Registergericht: Amtsgericht Stuttgart · HRA 12952

Verbandsvorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster, Stuttgart
Geschäftsführer: Prof. Dr.-Ing. Hans Mehlhorn, Dipl.-Kfm. Michael Stäbler
Stellvertreter: Dipl.-Betriebsw. (FH) Uwe Jauss, Dipl.-Ing. Matthias Weiß

Landesbank Baden-Württemberg
(BLZ 600 501 01) Konto 2 073 547
Postbank Stuttgart
(BLZ 600 100 70) Konto 624 38-70
Steuernummer: 99134/06044
Umsatzsteuer-IdNr.: DE147704774



DVGW TSM
GEPRÜFT



Die BWV-Geschäftsleitung hat Gespräche mit der Landesbergdirektion in Freiburg und mit dem Ingenieurbüro Taberg ISB GmbH & Co. KG aus Freiburg geführt. Das Büro Taberg ist von der Konzessionsinhaberin, der Firma Parkyn Energy Germany Ltd., mit der Wahrnehmung ihrer Interessen und der Durchführung der Untersuchungen beauftragt. In diesen Gesprächen haben die Vertreter der BWV sehr deutlich auf die Sensibilität des Bodenseeraums und auf die Bedeutung des Bodensees für die Trinkwasserversorgung großer Teile Baden-Württembergs, unter anderem der Landeshauptstadt Stuttgart, hingewiesen.

Sowohl die Landesbergdirektion als auch das Büro Taberg haben darauf hingewiesen, dass die beiden Konzessionen, die übrigens am 30. April bzw. am 31. Mai nächsten Jahres auslaufen, lediglich beinhalten, dass die Konzessionsinhaberin das ausschließliche Erkundungsrecht hat, d.h. dass Konkurrenten in den Konzessionsgebieten nicht untersuchen dürfen. Bisher ist durch die Firma Taberg lediglich ein Aktenstudium durchgeführt worden. Entscheidungen über die Durchführung von Erkundungsmaßnahmen (Geophysik, Bohrungen etc.) sind noch nicht getroffen worden. Dementsprechend liegen auch noch keine diesbezüglichen Anträge vor, die dann in separaten Genehmigungsverfahren zu behandeln sind. Auch ist noch nicht entschieden, ob eine Verlängerung der Konzessionen beantragt wird.

Zwischen diesen beiden zunächst bekannten Konzessionsgebieten befindet sich übrigens ein weiteres Konzessionsgebiet „Saulgau-Wangen“ (Konzessionsinhaberin: Konsortium Bell Exploration Ltd. / Concorde Energy LLC; Laufzeit bis: 31.08.2013). Mit diesem Konsortium ist ebenfalls Kontakt aufgenommen worden.

Der Verwaltungsrat der BWV hat sich in seiner Sitzung am 11.10.2011 über den Sachstand informieren lassen und nochmals betont, dass er die Erkundung und Erschließung von Shale Gas im Bodenseebereich ablehnt.

Sehr geehrter Herr Fuchs, wir können Ihnen versichern, dass die Bodensee-Wasserversorgung den Fortgang dieser Aktivitäten genau verfolgen und entsprechend ihrer ablehnenden Haltung die notwendigen Maßnahmen durchführen wird.

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Landeshauptstadt Stuttgart sowie die Verwaltungsräte des Zweckverbandes Bodensee-Wasserversorgung erhalten je eine Mehrfertigung dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

Zweckverband
BODENSEE-WASSERVERSORGUNG
Die Geschäftsleitung

Prof. Dr.-Ing. Hans Mehlhorn
Technischer Geschäftsführer

Michael Stäbler
Kaufmännischer Geschäftsführer